

Helene-Grulke-Schule

Verlässliche Förderschule

Die Helene-Grulke-Schule hat in ihrem Schulprogramm festgelegt, dass auch bei Personalausfall die Betreuung der Schüler im vollen Umfang der Unterrichtszeit aufrecht erhalten wird.

Unterricht in Regelschulen Integration

Für Kinder im Grundschulalter bieten wir Klassen in den **Grundschulen** in Langwedel-Völkersen und Oyten an, in denen behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam unterrichtet werden. Für die älteren Schuljahrgänge (Sek. I) gilt dasselbe im **Schulzentrum** Langwedel.



Therapien

Therapie findet unterrichtsbegleitend statt.

Sie kann als Einzel- oder Kleingruppenförderung oder in der Klassengemeinschaft durchgeführt werden. Zurzeit arbeiten an der Helene-Grulke-Schule

- zwei Physiotherapeutinnen (Bobath-Ausbildung, Sensorische Integration) und
- eine Logopädin.
- Reittherapie wird zusätzlich für alle Klassen angeboten.
- Schwimmunterricht findet regelmäßig im Hallenbad Achim-Uesen statt.

Ein Stundenplan als Beispiel

	MO	DI	MI	DO	FR
1	Deutsch/ Kommunikation	Musik	Deutsch/ Kommunikation	Sachkunde	Sachkunde
2	Lesen und Schreiben	Sport	Mathematik	Hauswirtschaft	Textiles Gestalten
3	Lebenspraktischer Unterricht (Frühstück)	Lebenspraktischer Unterricht	Lebenspraktischer Unterricht	Lebenspraktischer Unterricht	Lebenspraktischer Unterricht
4	Werken	Mathematik	Lesen und Schreiben	Kochen	Arbeitsgemeinschaft
5	Werken	Kunst	Sport	Kochen	Arbeitsgemeinschaft
6	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
7	Schwimmen	Reiten	Spielen	Musik	Die Fächer werden
8	Schwimmen	je nach Alter, Fähigkeiten und Bedürfnissen individuell angepasst oder in Projekten durchgeführt.			

Besondere Angebote

Im Schulprogramm der Helene-Grulke-Schule ist festgelegt, dass es jährlich eine **Projektwoche** für alle Schüler gibt.

Einmal in der Woche finden **Arbeitsgemeinschaften** statt, denen sich die Schüler nach Neigung zuordnen können.

Klassenfahrten finden meist einmal pro Schuljahr statt.

In der **Abschlussstufe** (10. – 12. Klasse) machen die Jugendlichen Betriebspraktika und werden auf ein möglichst selbstständiges Leben vorbereitet.



Unsere Schüler

Die meisten unserer Schüler leben zu Hause bei ihren Eltern. Etwa 15% - 20% haben einen Platz im Kinder- und Jugendwohnbereich der Stiftung Waldheim.

